

Die Hand des Meisters



Apostelgeschichte 9,1-20 Berührung der Meisterhand

Prediger: Brad Lane Datum: 04 Mai 2025

Überblick

Um das volle Potential all dessen, was Gott für uns geplant und vorbereitet hat, auszuschöpfen, brauchen wir die Berührung durch die Hand des Meisters.

Zusammenfassung

Apostelgeschichte 9,1-9	Paulus war wie ein Musikinstrument in den falschen Händen. Sein Eifer und seine Leidenschaft für Gott waren völlig fehlgeleitet und führten dazu, dass er Jesus durch seine Gemeinde verfolgte.
Apostelgeschichte 9,10-20	Ananias war wie ein Musikinstrument, das von einem Meister gespielt wurde. Er sah die Vision, antwortete auf den Ruf Gottes und gehorchte. Das Ergebnis war, dass Paulus sein Augenlicht wiedererlangte und ein Prediger des Evangeliums wurde.

Tiefer eintauchen

Um als Instrumente zu leben, die vom Meister gespielt werden, müssen wir den Herrn kennen, mit dem Geist erfüllt sein, in die Gemeinde integriert sein und das Wort zu den Nationen bringen.

Mehr als **das Wort des Herrn** müssen wir **den Herrn des Wortes** kennen. In **Philipper 3,5-11** beschreibt Paulus, wie eifrig er das Gesetz befolgte. Das änderte sich, als er Jesus persönlich kennen lernte.

Epheser 5,18: Als Ananias Paulus die Hände auflegte, wurde er von seiner Blindheit geheilt und mit dem Geist erfüllt. Die Gemeinde, die Paulus verfolgte, wurde durch Ananias zum Werkzeug seiner Heilung und Befähigung zum Dienst.

Apostelgeschichte 22,14-15, mit **Apostelgeschichte 9,15.** Paulus wurde Gottes auserwähltes Werkzeug, um allen Völkern das Reich Gottes zu verkünden.

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- Hast du schon einmal eine große Veränderung in deinem Leben erlebt, mit der du nicht gerechnet hast? Was war das und wie hat es dich beeinflusst?
- Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du jemandem oder etwas vertrauen musstest, das du nicht verstanden hast? Wie hat sich das entwickelt?
- Erzähle eine Geschichte von jemandem, den du durch Gottes Gnade verändert hast. Wie hat sich das auf dich ausgewirkt?

Wissen

- Wie veranschaulicht die Verwandlung des Saulus (Apg 9,1-20) die Macht des Eingreifens Gottes in das Leben eines Menschen?
- Welche Eigenschaften hat Ananias gezeigt und wie können wir sie nachahmen?
- Was hat das Gedicht „Die Berührung der Hand des Meisters“ mit der Geschichte von Saulus zu tun? Was lehrt es uns über Gottes Fähigkeit, uns zu erlösen und zu gebrauchen?
- In Philipper 3,5-11 denkt Paulus über seine Vergangenheit und sein neues Leben in Christus nach. Was lehrt uns dieser Abschnitt über den Wert der Erkenntnis Christi im Vergleich zu weltlichen Errungenschaften?

Teilen

- Erzähle der Gruppe von einer Zeit, in der du dich wie Saulus gefühlt hast, vielleicht fehlgeleitet oder aus den falschen Gründen eifrig, und wie Gott dich verändert hat.
- Besprecht zu zweit, wie ihr wie Ananias für jemanden in eurem Leben sein könnt, der Ermutigung oder Unterstützung auf seinem Glaubensweg braucht.
- Betet gemeinsam und bittet Gott, dass er euch hilft, offen für seine Berührung zu sein und ein Werkzeug seiner Gnade für andere zu sein.

Leben

- Suche in dieser Woche nach Möglichkeiten, jemanden zu ermutigen, der neu im Glauben ist oder Schwierigkeiten auf seinem geistlichen Weg hat.
- Denke über dein eigenes Leben nach und finde heraus, wo du an alten Gewohnheiten oder Werten festhältst, die nicht mit Christus übereinstimmen. Nimm dir vor, loszulassen und dich von Gott verändern zu lassen.
- Überlege, wie du ein Zeuge für andere sein kannst, wie es Paulus aufgetragen wurde. Überlege dir eine Person, mit der du deinen Glauben teilen oder die du in die Gemeinde einladen kannst.

Der Einfluss des Meisters Hand

Es war eine verbeulte und zerkratzte Violine und der Aktionär dachte, dass es sich nicht lohnen würde, diese an der Auktion zu versteigern. Er hielt sie mit einem Lächeln in die Höhe und sagte: „Was für ein Angebot, wer wird für diese Violine etwas bieten? Einen Franken – einen Franken, nun wer macht zwei daraus? Zwei Franken – wer macht drei – drei Franken zum Ersten, drei Franken zum Zweiten, wer bietet drei....“

Doch nein, von ganz hinten im Raum kam ein alter, grauhaariger Mann nach vorne und nahm den staubigen Bogen der Violine in die Hand. Er spannte die Seiten und spielte eine reine und schöne Melodie – so rein, wie ein Engel singt.

Die Musik verstummte und der Aktionär sagte mit einer leisen und dumpfen Stimme: „Was ist nun das Angebot für diese alte Violine?“ als er sie mit dem Bogen in die Höhe streckte. „Ein Tausend Franken – wer macht zwei? Zwei Tausend – wer macht drei Tausend? Drei Tausend Franken zum Ersten, drei Tausend zum Zweiten, und drei Tausend zum Dritten – und vergeben...“

Die Leute jubelten ihm zu, aber ein paar von ihnen riefen: „Wir verstehen das überhaupt nicht. Was änderte diesen Wert?“ Die Antwort kam schnell: „Der Einfluss durch des Meisters Hand!“

Es gibt viele Leben die vom Weg abgekommen sind, sie irren herum und es scheint, als ihr Leben wertlos geworden ist – genau wie die alte Violine von der Auktion. Eine kalte Suppe, ein Glas Wein, ein Drink und dann gibt er auf. Er geht einmal, er geht zweimal und dann ist er schon fast verschwunden. Doch der Meister kommt und die Gedankenlose Menge wird es nie verstehen. Der Wert einer Seele – oder die Änderung welche durch den Einfluss des Meisters Hand zustande gebracht wird.

(Myra Brooks Welch)

Touch of the Master's Hand



Acts 9:1-20

The Touch of the Master's Hand

Preacher: Brad Lane Date: 04 May 2025

Overview

To live in the full potential of all that God has planned and prepared for us, we need the touch of the Master's hand.

Review

Acts 9:1-9	Paul was like a musical instrument in the wrong hands. His zeal and passion for God was completely misdirected, leading him to persecute Jesus through His church.
Acts 9:10-20	Ananias was like a musical instrument played by a master musician. He saw the vision, responded to God's call and obeyed. As a result, Paul regained his sight and became a minister of the Gospel.

Dig Deeper

To live as instruments played by the Master, we must know the Lord, be filled with the Spirit, be built into the Church and take the Word to the nations.

More than knowing the **Word of the Lord**, we need to know the **Lord of the Word**. In **Philippians 3:5-11**, Paul describes how zealously he pursued the law. This changed when he met Jesus personally.

Ephesians 5:18. When Ananias laid hands on Paul, he was healed of his blindness and filled with the Spirit. The very church that Paul was persecuting became, through Ananias, the instrument of his healing and empowerment for ministry.

Acts 22:14-15, with **Acts 9:15**. Paul became God's chosen instrument to witness to all nations about the kingdom of God.

Discussion Guide

Warm Up

- Have you ever experienced a significant change in your life that you didn't expect? What was it, and how did it affect you?
- Can you think of a time when you had to trust someone or something beyond your understanding? How did that turn out?
- Share a story of someone you've seen transformed by God's grace. What impact did that have on you?

Know It

- How does Saul's transformation (**Acts 9:1-20**) illustrate the power of God's intervention in a person's life?
- What qualities did Ananias display, and how can we emulate them?
- How does the poem "The Touch of the Master's Hand" relate to Saul's story? What insights does it provide about God's ability to redeem and use us?
- In **Philippians 3:5-11**, Paul reflects on his past and his new life in Christ. What does this passage teach us about the value of knowing Christ compared to worldly achievements?

Share it

- Share with the group a time when you felt like Saul, perhaps misguided or zealous for the wrong reasons, and how God redirected you.
- In pairs, discuss how you can be like Ananias to someone in your life who needs encouragement or support in their faith journey.
- Pray together, asking God to help each member be open to His touch and to be instruments of His grace to others.

Live it

- This week, look for opportunities to encourage someone who is new to the faith or struggling in their spiritual journey.
- Reflect on your own life and identify any areas where you might be holding onto old ways or values that are not aligned with Christ. Commit to letting go and embracing God's transformation.
- Consider how you can be a witness to others, as Paul was commissioned to be. Think of one person you can share your faith with or invite to church.

The Touch of the Masters Hand

*'Twas battered and scarred, And the auctioneer thought it hardly worth his while
To waste his time on the old violin, but he held it up with a smile.*

"What am I bid, good people", he cried, "Who starts the bidding for me?"

"One dollar, one dollar, Do I hear two?" "Two dollars, who makes it three?"

"Three dollars once, three dollars twice, going for three,"

But, No,

From the room far back a gray bearded man Came forward and picked up the bow,

Then wiping the dust from the old violin And tightening up the strings,

He played a melody, pure and sweet As sweet as the angel sings.

The music ceased and the auctioneer With a voice that was quiet and low,

Said "What now am I bid for this old violin? "As he held it aloft with its' bow.

"One thousand, one thousand, Do I hear two?" "Two thousand, Who makes it three?"

"Three thousand once, three thousand twice, Going and gone", said he.

The audience cheered, But some of them cried, "We just don't understand."

"What changed its' worth?" Swift came the reply.

"The Touch of the Masters Hand."

"And many a man with life out of tune All battered and bruised with hardship

Is auctioned cheap to a thoughtless crowd Much like that old violin

A mess of pottage, a glass of wine, A game and he travels on.

He is going once, he is going twice, He is going and almost gone.

But the Master comes,

*And the foolish crowd never can quite understand, The worth of a soul and the change that is
wrought By the Touch of the Masters' Hand.*

- Myra Brooks Welch